

**Vernetzungen der IGWelt**

→ Vernetzung der IGWelt Agentur Südwind → Entwicklungshilfe-klub Wien → ARGE Granit, SOL (Menschen für Solidarität → Ökologie und Lebensstil) → Institut für Angewandte Entwicklungspolitik (IAE) → Welthaus Linz

**Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich um 20:00 Uhr die Gruppe im Gewölbe des Pfarrheims.**

**Unsere Projekte:**

- Mittagstisch in Atotonilco/Mexiko (Kontakt Veronika Scharer)
- Agadez /Niger (Kontakt Franz Wielend, Eva Gretzmacher)
- Jabulani Südafrika (Kontakt Maria Schwantner)
- Uttar Pradeh/Indien (Kontakt: EHK, Alois Dunzinger)

**Mit allen genannten Projekten haben wir direkten Kontakt.**

**Unsere Finanzen:**

<b>Einnahmen 2021:</b>	<b>€ 17.164,08</b>
davon: Daueraufträge	€ 5.938,00
Einzel Spenden, Aktionen, Veranstaltungen	€ 4.226,08
Eduard-Ploier-Preis	€ 6.000,00
Entwicklungshilfebeitrag der Gemeinde	€ 1.000,00

<b>Ausgaben 2021:</b>	<b>€ 15.706,90</b>
davon Projekte: Mexiko	€ 2.500,00
Südafrika [Jabulani],	€ 1.800,00
Niger [Eva Getzmacher],	€ 8.000,00
Malawi [Weihnachtsanstattkarten]	€ 930,00
Indien	€ 2.100,00
Spesen f. JB, Folder, Südwind, etc.	€ 376,90

Einnahmen seit Dezember 1983:	€ 472.767,54
Ausgaben seit Dezember 1983:	€ 471.524,24

Konto: Raiba Ottensheim: IBAN AT47 3473 2000 0016 3378  
BIC RZOOAT2L732

**Spenden an die IGWelt sind steuerlich absetzbar.**

[www.IGWelt.ottensheim.at](http://www.IGWelt.ottensheim.at)

Ziegelsteine produzieren mit Mag Uli Schwantner



©Hermine Dunzinger

**IGWelt** **Coronabedingt konnten wir keine Veranstaltungen in geschlossenen Räumen durchführen; so mussten wir die „Hoffnungstropfen“ mit Prof. Josef Nussbaumer, Innsbruck, sowie die Impulse zu „ei so frei“ im Dezember absagen bzw. verschieben.**

**IGWelt** **Groß war unsere Freude über die Verleihung des „Eduard-Ploier-Preises“ am 12. Mai im Landhaus Linz für das von uns unterstützte Gartenbauprojekt von Eva Gretzmacher in Agadez/Niger. Der ehemalige Direktor des Bildungshauses Puchberg gilt als Pionier der Entwicklungspolitik in Österreich.**

**IGWelt** **Am 1. Juni war bei der alle 4 Jahre stattfindenden Generalversammlung das Ehepaar Elsener aus Aschach zu Gast. Die beiden berichteten von ihrer Arbeit in Benin.**

**IGWelt** **Die UNO erklärte 2021 zum „Internationalen Jahr gegen Kinderarbeit“. In diesem Zusammenhang luden wir am 28. Mai Kinder zur Produktion von Ziegeln ein (siehe untenstehenden Bericht in der Zeitung „Unser Projekt“ des EHK Wien), sowie zu einem Ferienworkshop am 13. Juli mit Viola Haas, Referentin der Dreikönigsaktion und im Welthaus Linz.**

**IGWelt** **Seit 9 Jahren ist Ottensheim eine von rund 200 Fair-Trade-Gemeinden Österreichs und leistet damit einen Beitrag zum fairen Handel. Die Fairtrade-Organisation stellte uns am Vatertag (13. Juni) knapp 100 Rosen zur Verteilung an die Väter zur Verfügung; damit wollten wir auf den fairen Handel aufmerksam machen und einen Beitrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit leisten.**

**IGWelt** **Im Spätherbst stand wiederum die Weihnachts-Anstatt-Aktion des EHK Wien auf dem Programm: mit jedem gekauften Weihnachtsbillet wird ein Kind in Malawi/Afrika für den Schulbesuch ausgerüstet.**

**IGWelt** **Bei der kalten Freitagsaktion am 26. November gab es als Draufgabe für die Käufer Mistelzweige.**

**IGWelt** **Am 2. November (Allerseelen) gedachten wir mit vielen OttensheimerInnen beim Flüchtlingsboot Ndeye Fatou auf dem Damm der vielen Toten im Mittelmeer:**

1448 Tote im Jahr 2020, 2026 im Jahr 2021.

## Ottensheim Kinderarbeit stoppen

Aktion gegen Kinderarbeit

Die Gruppe *IGWelt Ottensheim* lud zu dem am Freitag üblichen Markttag auf dem Marktplatz Ottensheim zur Produktion von Ziegeln ein. Alois Dunzinger, Leiter der Gruppe, erzählt von der Aktion:

„Mit dieser Aktion wollten wir auf das traurige Schicksal der Kinder des Projektes 351 „Holt uns heraus“ des Entwicklungshilfeclubs in Indien aufmerksam machen. Die Kinder dort müssen diese Arbeit jeden Tag statt eines Schulbesuchs leisten, um das Familieneinkommen zu sichern.

Mit Ulrike Schwantner vom Projektmanagement der Kunst-

uni Linz hatten wir fachliche Unterstützung. Sie kannte die richtige Mischung von Lehm, Sand, Stroh und Wasser um mit den Kindern die Ziegeln zu produzieren.

Anhand einer Fotoserie und Informationsmaterial über die Projekte des Entwicklungshilfeclubs konnte die *IGWelt* ihre Gäste informieren, darunter viele Familien, deren Kinder sich spontan an der Ziegelproduktion beteiligten.

Wir haben uns sehr gefreut, dass unter den zahlreichen Gästen auch ein Montenegriner, ein Paraguayaner sowie ein aus Indien gebürtiger Baptistenpfarrrer war.“

© „Unser Projekt“ Nr. 168; Sept. 2021



© Kurt Bayer